

SIEBTRÄGERMASCHINE · EINKREISER

MARO Coffee Engineering Model 1

MARO Model 1 aus Suhl/Thüringen. 7" Touch, Dickfilmheizer, Rotationspumpe PWM. Testnote 88,7/100.

€ 4.999 inkl. MwSt



Einkreiser
BAUART

1.4 L
WASSERTANK

58mm mm
SIEBTRÄGER

2300.0 W
LEISTUNG

Technische Daten

Zustand	Neu
Herstellungsland	Deutschland
Maschinentyp	Siebträgermaschine
Bauart	Einkreiser
Brühgruppen	1
Siebträger	58mm mm

Wassertank	1.4 L
Breite	300.0 mm
Höhe	385.0 mm
Tiefe	331.0 mm
Gewicht	30.0 kg
Leistung	2300.0 W

Stärken

- Handarbeit aus Suhl/Thüringen: echter Manufaktur-Charakter
- 7" Touch-Display: vollständige Brühparameter-Kontrolle per Touch
- PWM-Steuerung: präzise Heizregelung über Dickfilmheizer Ferro
- Rotationspumpe: leiser und langlebiger als Vibrationspumpen
- Testnote 88,7/100 — mit Bestnote in der Kategorie Qualität bewertet

Zu beachten

- Preis: 4.999 € — klarer Premiummarkt-Einstieg
- Gewicht 30 kg — kaum zu versetzen, braucht festen Stellplatz
- Einkreiser-Konzept trotz Premiumpreis (kein Dualboiler)
- Kleinserie: Lieferzeiten und Service-Netz begrenzt
- Aufheizzeit 3 Min. — gut, aber kein Schnellstarter

Unsere Einschätzung

Aus Suhl, Thüringen kommt die MARO Model 1 — und das ist keine Fußnote, sondern das zentrale Versprechen der Marke. In einer Welt, in der Espressomaschinen dieser Preisklasse fast ausschließlich aus Italien oder China stammen, ist ein in Deutschland handgefertigter Siebträger für unter 5.000 Euro bemerkenswert. Die Verarbeitung, die verwendeten Komponenten und die Fertigungstiefe sind nicht vergleichbar mit industriell gefertigten Maschinen.

Technisch setzt MARO auf einen Dickfilmheizer vom Typ Ferro — eine Heizform, die präzise über PWM (Pulsweitenmodulation) geregelt wird und eine sehr genaue Temperatursteuerung ermöglicht. Die Rotationspumpe ist leiser als die in dieser Preisklasse häufig verwendeten Vibrationspumpen, was im Alltag spürbar ist. Das 7"-Touch-Display bietet eine Bedienoberfläche, die professionelle Parameter-Einstellung ohne Dip-Switches und Kalibrierungsroutinen erlaubt. Die Testnote von 88,7 von 100 Punkten in einem unabhängigen Test bestätigt: Die Maschine hält, was das Konzept verspricht.

Dennoch gibt es Einwände. 4.999 Euro für einen Einkreiser ist eine mutige Positionierung — Dualboiler aus Italien oder Portugal gibt es in dieser Preisklasse ebenfalls. Das Gewicht von 30 Kilogramm macht die Model 1 zu einem Gerät, das seinen Stellplatz einmal findet und dann nicht mehr verlässt. Und als Kleinserie ist die Verfügbarkeit begrenzt — Wartezeiten und ein schmales Service-Netz sind realistische Szenarien.

Wer sich entscheidet, die MARO Model 1 zu kaufen, kauft nicht nur eine Espressomaschine, sondern ein Statement für Regionalproduktion, Handarbeit und Ingenieurskunst aus Deutschland. Für enthusiastische Heimbaristas mit dem passenden Budget ist das ein überzeugendes Argument.

